



“Interkulturelle Kompetenz bei deutsch-spanischen Profilen“

*“Wer sein Leben aufteilt zwischen zwei Ländern, zwei Sprachen und zwei Kulturen,
wird seinen Reichtum erkennen: die interkulturelle Kompetenz...“*

Der interkulturellen Kompetenz bei deutsch-spanischen Profilen ist die Fähigkeit inhärent produktiv und angemessen mit interkulturellen Begegnungssituationen umzugehen. Von großer Bedeutung sind hierzu Kenntnisse in der deutschen und spanischen Sprache sowie konkrete Kenntnisse über die deutsche und spanische Kultur. Noch wichtiger aber ist der reflektierte Umgang mit den Prozessen des Selbstverstehens im Rahmen beider Kulturen und deren Werten.

Die interkulturelle Kompetenz bei deutsch-spanischen Profilen beschreibt die Bewerber als **offene, flexible und empathische Menschen**, die auf **ungewisse Situationen reagieren können**, stets bereit sind Neues zu lernen und die **Fähigkeit besitzen, sich neuen Umgebungen anzupassen**.

Nachfolgend einige Subkompetenzen zur Beschreibung der *deutsch-spanischen Profile*:

- Die Fähigkeit zur positiven Wahrnehmung gegenüber Anderen und die kognitive Fähigkeit ein harmonisches Verhältnis zwischen der deutschen und spanischen Kultur zu entwickeln und aufrechtzuerhalten.
- Die Fähigkeit bei bestimmten bilateralen Kontaktsituationen Informationen positiv einzubinden.
- Verständnis im Umgang mit Unterschiedlichkeiten sowie Respekt und Anerkennung von Vielfalt.
- Ambiguitätstoleranz.
- Disziplin zur Selbstkontrolle.
- Toleranz.
- Fähigkeit zur genauen Wahrnehmung Anderer.
- Kognitive Flexibilität.
- Empathie.
- Geschicklichkeit beim Eingehen von Risiken.

- Geschicklichkeit beim Problemlösen
- Soziale Anpassungsfähigkeit.
- Fähigkeit neue Kategorien zu schaffen.
- Flexibilität Rollen zu übernehmen.
- Flexibilität in der eigenen Identität.

Ihr Alkimia Consulting Team- El Equipo de Alkimia Consulting